

## Sind es Schmerzen, sind es Freuden

Text by *Johann Ludwig Tieck* (1773-1853), from *Liebesgeschichte der schönen Magelone und des Grafen Peter von Provence*

Set by *Johannes Brahms* (1833-1897), op. 33, from *Romanzen aus L. Tiecks Magelone*, #3; *Carl Maria (Friedrich Ernst) von Weber* (1786-1826), op. 30, #6

<b>Sind</b>	<b>es</b>	<b>Schmerzen,</b>	<b>sind</b>	<b>es</b>	<b>Freuden,</b>
[zɪnt	ʔɛs	ˈʃmɛr.tʰsən	zɪnt	ʔɛs	ˈfrɔːv.dən]
Are	these	sorrows,	are	these	joys,

<b>Die</b>	<b>durch</b>	<b>meinen</b>	<b>Busen</b>	<b>zieh'n?</b>
[diː	dʊrç	ˈmaːe.nən	ˈbuːzən	tsiːn]
which	through	my	bosom	move?

Alle alten Wünsche scheiden,  
Tausend neue Blumen blüh'n.

Durch die Dämmerung der Tränen  
Seh' ich ferne Sonnen steh'n,  
Welches Schmachten! welches Sehnen!  
Wag' ich's? soll ich näher geh'n?

Ach, und fällt die Träne nieder,  
Ist es dunkel um mich her;  
Dennoch kömmt kein Wunsch mir wieder,  
Zukunft ist von Hoffnung leer.

So schlage denn, strebendes Herz,  
So fließet denn, Tränen, herab,  
Ach, Lust ist nur tieferer Schmerz,  
Leben ist dunkel Grab,

Ohne Verschulden soll ich erdulden?  
Wie ist's, dass mir im Traum ...

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

